

Staatliche Studienakademie Riesa – Studiengang Maschinenbau

# Objektiviertes Bewertungsformular für schriftliche Arbeiten

## Kurzdokumentation

Im Rahmen der Betreuung eines Studierenden an der Staatlichen Studienakademie Riesa fällt für die Betreuer auf Seiten der Praxispartner und der Hochschule die Begutachtung einer nicht unerheblichen Anzahl schriftlicher Arbeiten an. Dabei ist es angesichts einer Vielzahl beteiligter Firmen und Betreuer schwierig, zwischen den Bewertungen eine angemessene Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Aus diesem Grund wurde ein Excel-Dokument erstellt, das die Gutachtertätigkeit durch die Bereitstellung von kurzen Beschreibungstexten objektiviert. Im Ergebnis erhält der Gutachter einen Notenvorschlag, dem er folgen oder den er in gewissen Grenzen modifizieren kann.

Auf den folgenden Seiten wird das Excel-Dokument kurz vorgestellt. Aus Gründen des in den meisten Praxispartner-Firmen geltenden Datenschutzes wurde bewusst auf den Einsatz von Visual-Basic-Programmen verzichtet. Der Anwender kann sich sicher sein, dass durch die Verwendung dieses Dokuments keinerlei versteckter Code auf dem PC ausgeführt wird. Dies ist allein auch durch den Dateityp *xlsx<sup>1</sup>* ersichtlich. Das Dokument enthält allerdings mit Passwortschutz ausgeblendete Registerblätter, Zeilen und Spalten, die für die Bereitstellung der Auswahlfelder sowie die Berechnung der Zwischenergebnisse und der Endnote notwendig sind.

Wie schon erwähnt, ist das Dokument passwortgeschützt. Dies betrifft sowohl die einzelnen Registerblätter als auch das gesamte Arbeitsblatt. Bereiche, die vom Bearbeiter nicht verän-

---

<sup>1</sup> Excel-Dateien (ab Office 2007) mit enthaltenem VBA-Code haben stets die Dateiendung *xlsm*.

dert werden sollen, sind entweder ausgeblendet oder zumindest nicht mit der Maus auswählbar. Es sollte damit sichergestellt sein, dass der Anwender nicht versehentlich Bereiche verändert oder löscht, die für das Funktionieren des Formulars wichtig sind.

An einigen Stellen sind Excel-Kommentare  für kurze Hilfestellungen und Erklärungen eingefügt worden. Sie werden eingeblendet, sobald mit der Maus über die links unten davon befindliche Zelle gefahren wird.

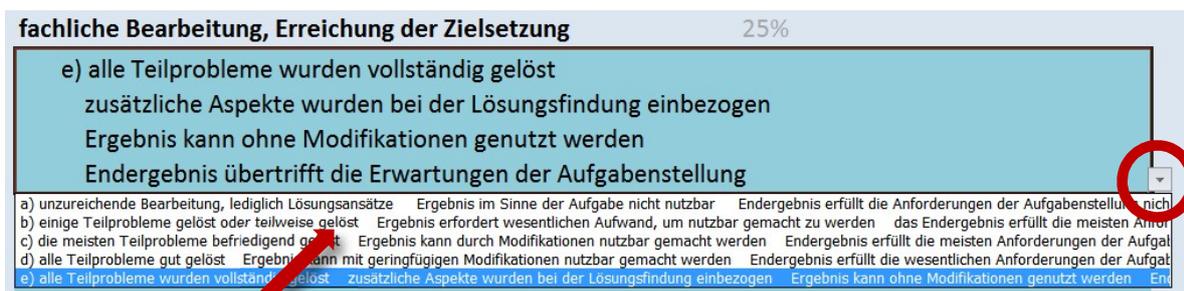
Der Beurteilungsbogen besteht aus vier Abschnitten:

1. Persönliche Angaben, Art der Arbeit und Auswertung
2. Auswahl der Textkriterien und Wichtungspunkte
3. Möglichkeit zur Eingabe von erläuternden Texten und Anmerkungen
4. Auswertungsfeld mit Korrekturmöglichkeit

Beurteilungsbogen für Projekt-, Studien- und Abschlussarbeiten			
Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Riesa - Studiengang Maschinenbau			
Name	<input type="text"/>	Kurs	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Matrikelnummer	<input type="text"/>
Gutachter	<input type="text"/>	Typ der Arbeit	Projektarbeit 5
Titel der Arbeit		Prozentwert: 83,0% Notenvorschlag: 2,0 Korrektur: keine <b>Endnote (0-3-7)</b> <b>2,0</b>	
<b>① Auswahl der Leistungsstufe</b>		<b>Wichtung</b>	<b>② Ausprägung</b>
<b>Analyse der Aufgabenstellung</b>		15%	überwiegend zutreffend
d) Aufgabenstellung vollständig erfasst: - Analyse und Ableitung der Anforderungen ohne Mängel - sinnvolle Vereinfachung			
<b>Ableitung der Lösung, Erfassung des IST-Standes</b>		10%	vollkommen zutreffend
d) eigene Ideen, bekannte Lösungen gut recherchiert Lösungseigenschaften nachvollziehbar ermittelt eigene Lösungen ansatzweise auf neue Situation angewandt gute Literaturrecherche: repräsentative Quellenübersicht			
...			
<b>Raum für Anmerkungen</b>			
<input style="width: 100%; height: 60px;" type="text"/>			
Ort, Datum		Unterschrift / Stempel	
Datei: Beurteilungsbogen SG-MB (v1.5).xlsx		(Studiengang Maschinenbau, Version: 1.5, Stand: 9.9.21)	

Im oberen Abschnitt **1** legt man zuerst die persönlichen Daten zum Autor der Arbeit, dem Gutachter und zum behandelten Thema fest. Die Auswahl „Typ der Arbeit“ passt die Wichtungsfaktoren der Bewertungskriterien den unterschiedlichen Anforderungen an die Praxisarbeiten an. Die Summe aller Wichtungsfaktoren ist immer 100%. Außerdem wird dadurch das gültige Bewertungsverfahren festgelegt und in Klammern neben dem Text „Endnote“ angezeigt. Im Dezimalverfahren ist bei der Endnote jede Zahl als erste Ziffer hinter dem Komma möglich, im „0-3-7“-System nur die angegebenen Zahlen. Rechts neben dem Notenfeld ist der Bestätigungsvermerk der Studienakademie sichtbar, der gemäß Prüfungsordnung für alle schriftlichen Praxisarbeiten mit Ausnahme der Abschlussarbeit durch einen hauptamtlichen Professor der Berufsakademie Sachsen ausgefüllt werden muss.

Durch die Eintragungen in Abschnitt **2** wird der Notenvorschlag gebildet. Zu jeder der sechs Bewertungskriterien wird zuerst ein beschreibender Text aus den Dropdown-Listen ausgewählt. Diese werden angezeigt, indem zuerst auf das entsprechende Feld geklickt und im Anschluss ein zweiter Klick auf das Dropdown-Listensymbol  ausgeführt wird. Dabei gilt: Je tiefer der Text in der Liste steht, desto besser ist die Beurteilung. Da die Größe der Texte leider sehr klein ausfällt, werden alle Auswahltexte in Tabelle 1 am Ende dieser Dokumentation noch einmal aufgeführt.

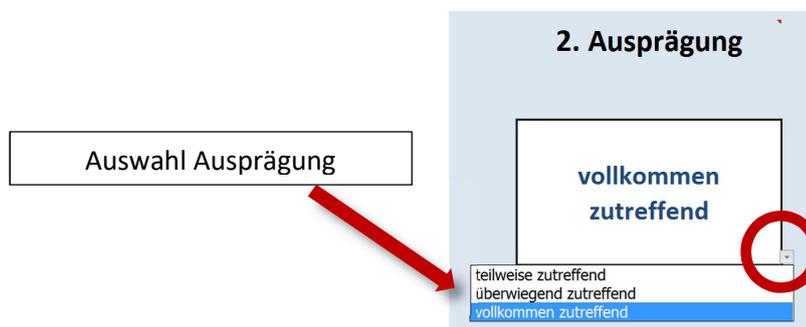


**fachliche Bearbeitung, Erreichung der Zielsetzung** 25%

e) alle Teilprobleme wurden vollständig gelöst  
 zusätzliche Aspekte wurden bei der Lösungsfindung einbezogen  
 Ergebnis kann ohne Modifikationen genutzt werden  
 Endergebnis übertrifft die Erwartungen der Aufgabenstellung

a) unzureichende Bearbeitung, lediglich Lösungsansätze Ergebnis im Sinne der Aufgabe nicht nutzbar Endergebnis erfüllt die Anforderungen der Aufgabenstellung nicht  
 b) einige Teilprobleme gelöst oder teilweise gelöst Ergebnis erfordert wesentlichen Aufwand, um nutzbar gemacht zu werden das Endergebnis erfüllt die meisten Anforderungen  
 c) die meisten Teilprobleme befriedigend gelöst Ergebnis kann durch Modifikationen nutzbar gemacht werden Endergebnis erfüllt die meisten Anforderungen der Aufgabenstellung  
 d) alle Teilprobleme gut gelöst Ergebnis kann mit geringfügigen Modifikationen nutzbar gemacht werden Endergebnis erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Aufgabenstellung  
 e) alle Teilprobleme wurden vollständig gelöst zusätzliche Aspekte wurden bei der Lösungsfindung einbezogen Ergebnis kann ohne Modifikationen genutzt werden Endergebnis übertrifft die Erwartungen der Aufgabenstellung

Dropdown-Liste für Beurteilungstext



**2. Ausprägung**

vollkommen zutreffend

teilweise zutreffend  
 überwiegend zutreffend  
 vollkommen zutreffend

Im Anschluss kann die Bewertung noch feiner abgestuft werden, indem die Ausprägung des Kriteriums ausgewählt wird. Dies geschieht ebenfalls mit einer Dropdown-Liste. Der Benutzer kann zwischen drei Stufen

- **teilweise zutreffend** (niedrigster Wert → 1),
- **überwiegend zutreffend** (mittlerer Wert → 2) oder

→ **vollkommen zutreffend** (höchster Wert → 3)

auswählen. Nach jeder Veränderung der Kriterien wird der aus der Gesamtheit resultierende Notenvorschlag aktualisiert.

Über den Feldern zur Auswahl der Leistungsstufen befindet sich aus Informationsgründen die Angabe der Wichtung. Diese gibt den prozentualen Anteil an, den die aktuelle Zeile an der Bildung des Gesamtergebnisses hat.

Für Anmerkungen und Erläuterungen des Gutachters ist im Abschnitt **3** eine Möglichkeit vorgesehen. Aus Gründen der Beschränkungen für Textfelder in Microsoft-Excel kann hier wirklich nur ein reiner Text eingegeben werden. Formatierungen, wie z.B. Fettdruck, Kursivdruck, Aufzählungszeichen usw. können nicht eingesetzt werden.

Die Auswertung erfolgt abschließend in Abschnitt **4**. Hier wird der aus den Beurteilungen resultierende Vorschlag für die Endnote in Form einer Dezimalnote mit einer Kommastelle gebildet. Der Gutachter hat hier die Möglichkeit, eine aus seiner Sicht errechnete zu gute oder schlechte Bewertung um eine Notenstufe nach oben (Verschlechterung) oder unten (Verbesserung) zu verändern. Dazu muss die entsprechende Auswahl in der Liste markiert und eine kurze Begründung im Textteil **3** angefügt werden.

The image shows a screenshot of a grading interface. It features a light blue background with a white border. At the top, it says "Notenvorschlag: 2,0". Below that is a "Korrektur:" label followed by a dropdown menu showing a downward arrow. A red arrow points from a text box on the right to the dropdown menu. The text box contains the text "Korrektur der Endnote Hier: Verbesserung". Below the dropdown menu is a box labeled "Endnote (0-3-7)" with the value "1,7" displayed in a large, bold font.

Damit ist die Notenbildung abgeschlossen. Das Dokument kann anschließend direkt (zweiseitig) als Gutachten ausgedruckt werden. Bitte vergessen anschließend nicht, Ihre Unterschrift und den Firmenstempel unter das Gutachten zu setzen.

## Wichtige Hinweise:

1. Die Ersteller des Bewertungsbogens sind den Anwendern für Hinweise auf eventuelle Fehler oder Verbesserungsvorschläge dankbar. Bitte melden Sie sich am besten per Mail oder auch Telefon im Studiengang MB. Vielen Dank!
2. Das Bewertungsformular wird – auch nach Hinweisen der Benutzer – von Zeit zu Zeit überarbeitet. Bitte achten Sie darauf, immer die neueste Version des Formulars zu verwenden um die gleichberechtigte Bewertung jedes Studierenden eines Jahrgangs sicherzustellen. Die Versionsnummer ist im Dateinamen und am unteren Rand der Excelseite angegeben<sup>2</sup>.

Sie finden die aktuelle Datei auf der Webseite des Studiengangs Maschinenbau in Riesa unter dem Pfad

- Studienangebote
- Maschinenbau
- Studiendokumente
- Studienunterlagen für
- Praxispartner<sup>3</sup>.

---

<sup>2</sup> Unmittelbar nach dem Laden der Datei aus dem Web und der Aktivierung der Bearbeitung steht am Formularende lediglich #NV. Sobald die Datei vom Nutzer gespeichert und erneut geöffnet wurde verschwindet dieser Text und wird durch die geschilderten Angaben ersetzt.

<sup>3</sup> Aufgrund der standortübergreifenden Überarbeitung der Webseite der Berufsakademie Sachsen könnte dieser Pfad zukünftig nicht mehr gültig sein.

**Tabelle 1:** Gesamtüberblick über die Einschätzungstexte

<b>Analyse der Aufgabenstellung</b>	a) Aufgabenstellung nicht ausreichend erfasst: - unzureichende Analyse, unvollständige Anforderungen - unzulässige Vereinfachung
	b) Aufgabenstellung ausreichend erfasst: - Analyse und Ableitung der Anforderungen mit deutlichen Mängeln - zu starke Vereinfachung
	c) Aufgabenstellung befriedigend erfasst: - Analyse und Ableitung der Anforderungen mit geringen Mängeln - starke Vereinfachung
	d) Aufgabenstellung vollständig erfasst: - Analyse und Ableitung der Anforderungen ohne Mängel - sinnvolle Vereinfachung
	e) Aufgabenstellung hervorragend erfasst bzw. sinnvoll erweitert: - umfassende Analyse, zusätzliche Anforderungen aufgenommen - sehr gute Modellierung

<b>Ableitung der Lösung, Erfassung des IST-Standes</b>	a) keine eigenen Ideen, keine Lösungsalternativen aufgezeigt unfähig zur Anwendung bekannter Lösungen auf neue Situation kaum Literaturbezug
	b) wenig eigene Ideen, nur wenige naheliegende Lösungsalternativen aufgezeigt Lösungseigenschaften nur oberflächlich betrachtet ansatzweise Anwendung bekannter Lösungen auf neue Situation mäßige Literaturrecherche, nur Grundlagenwerke
	c) einige eigene Ideen, nur wenige geeignete Lösungsalternativen aufgezeigt Lösungseigenschaften befriedigend betrachtet praktisch ausschließlich Anwendung bekannter Lösungen auf neue Situation befriedigende Literaturrecherche: Grundlagenwerke, Fachartikel
	d) eigene Ideen, bekannte Lösungen gut recherchiert Lösungseigenschaften nachvollziehbar ermittelt eigene Lösungen ansatzweise auf neue Situation angewandt gute Literaturrecherche: repräsentative Quellenübersicht
	e) wesentliche eigene Ideen, innovative Lösungen Lösungseigenschaften detailliert untersucht erfolgreiche Umsetzung der eigenen Ideen umfassende zielgerichtete Literaturrecherche

<b>Systematik, Methodeneinsatz, Fachkenntnisse</b>	a) unsystematische (planlose) Vorgehensweise nicht methodisch wesentliche fachliche Mängel
	b) mangelhafte Systematik Methoden ansatzweise erkennbar Fachkenntnisse lückenhaft
	c) geringe Mängel im systematischen Vorgehen kein konsequenter Methodeneinsatz Fachkenntnisse teilweise lückenhaft
	d) gute Systematik durchgängig Anwendung von üblichen Methoden gute Fachkenntnisse
	e) zielführende Systematik vorbildlicher Methodeneinsatz sehr gute Fachkenntnisse

<b>fachliche Bearbeitung, Erreichung der Zielsetzung</b>	a) unzureichende Bearbeitung, lediglich Lösungsansätze Ergebnis im Sinne der Aufgabe nicht nutzbar Endergebnis erfüllt die Anforderungen der Aufgabenstellung nicht
	b) einige Teilprobleme gelöst oder teilweise gelöst Ergebnis erfordert wesentlichen Aufwand, um nutzbar gemacht zu werden das Endergebnis erfüllt die meisten Anforderungen der Aufgabenstellung
	c) die meisten Teilprobleme befriedigend gelöst Ergebnis kann durch Modifikationen nutzbar gemacht werden Endergebnis erfüllt die meisten Anforderungen der Aufgabenstellung
	d) alle Teilprobleme gut gelöst Ergebnis kann mit geringfügigen Modifikationen nutzbar gemacht werden Endergebnis erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Aufgabenstellung
	e) alle Teilprobleme wurden vollständig gelöst zusätzliche Aspekte wurden bei der Lösungsfindung einbezogen Ergebnis kann ohne Modifikationen genutzt werden Endergebnis übertrifft die Erwartungen der Aufgabenstellung

<b>Dokumentation, Sorgfalt</b>	a) unvollständige, nicht nachvollziehbare Dokumentation mangelnde Sorgfalt
	b) ausreichende, nachvollziehbare Dokumentation mangelnde Sorgfalt und Vollständigkeit
	c) befriedigende, nachvollziehbare Dokumentation, sinnvolle Gliederung nur geringfügige Mängel bei Sorgfalt und Vollständigkeit
	d) gute Dokumentation, verständliche Darstellung Arbeit ist sorgfältig, übersichtlich und vollständig
	e) sehr gute Dokumentation, anschauliche prägnante Darstellung mustergültige Arbeit, sehr übersichtlich, vollständig

<b>Eigeninitiative, Selbständigkeit</b>	a) sehr unselbstständig, umfangreiche Unterstützung notwendig keine Eigeninitiative
	b) überwiegend unselbstständig, deutliche Unterstützung notwendig kaum Eigeninitiative
	c) häufig selbstständiges Arbeiten, geringe Unterstützung wenig Eigeninitiative; nur bekannte Lösungsansätze
	d) überwiegend selbstständig ausgeprägte Eigeninitiative, alternative Ansätze
	e) vollkommen selbstständig durch große Eigeninitiative wurde das Ziel der Arbeit übertroffen